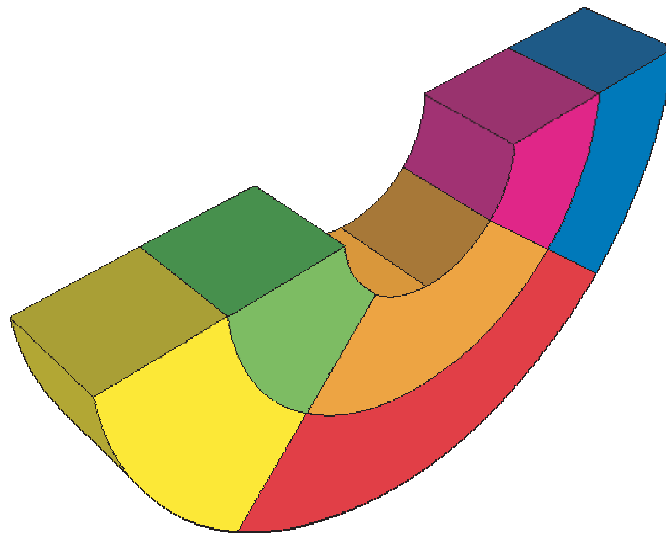


YPSOS OFFICE



**Abgleich des Adressenstamms
zwischen einer YPSOS Filiale und
der YPSOS Zentrale**

Version 6.0 Release 13 vom 15.7.2004

1 Welche Daten werden abgeglichen

Von dem Abgleich des Adressenstamms zwischen einer YPSOS Filiale und der YPSOS Zentrale sind die folgenden Tabellen betroffen:

- Adressenstamm
- Adresspartner
- Zusatzanschriften
- Termine
- Briefe
- Sonderpreise
- Warengruppenrabatte
- Kundenspezifische Artikelnummern (Sondernummern)
- Kundenspezifische Artikelbarcodes (EAN-Nummern)
- Umsätze (nur Summen, keine einzelnen Posten)

Sowohl in der Zentrale als auch in der Filiale kann für jede Adresse festgelegt werden, ob Sie an die Gegenstelle übertragen werden darf oder nicht.

Es ist grundsätzlich zwischen einem Abgleich von der Zentrale an die Filiale und einem Abgleich von der Filiale an die Zentrale zu unterscheiden.

Beim Abgleich von der Zentrale an die Filiale werden immer alle Adressen an die Filiale übertragen, die für den Abgleich mit der Filiale freigegeben sind.

Beim Abgleich von der Filiale an die Zentrale werden nur Adressen übertragen, die zur Filiale gehören (also dort angelegt wurden) und für die die Übertragung zur Zentrale freigegeben sind. Es werden also keine Adressen der Zentrale oder einer anderen Filiale beim Abgleich modifiziert.

2 Einrichten der Abgleichparameter

Um einen Abgleich durchführen zu können, müssen die Filialen in der Zentrale und die Zentrale in den Filialen hinterlegt werden. Außerdem müssen die Verbindungsparameter und die Abgleichzeitpunkte festgelegt werden.
Diese Einstellungen nehmen Sie im Modul 30 „Einstellungen“->“Programmeinstellungen“->“Filialabgleich“ vor.

2.1 Einrichten der Zentrale

Öffnen Sie den Einstellungsdialog im Modul 30 „Einstellungen“->“Programmeinstellungen“->“Filialabgleich“.

Tragen Sie unter „Eigene Kennung“ die dreistellige Kennung der YPSOS-Zentrale ein. Diese Kennung wird später beim Einrichten der Filialen benötigt.
Wählen Sie die Option „Diese YPSOS-Installation ist eine Zentrale“.



Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche „Filialen konfigurieren“ und tragen dort alle Filialen ein, die Zugriff auf die Zentrale haben sollen.



Filialbezeichnung	Filialkennung	Berechtigung
Hamburg	003	1
Karlsruhe	002	1
Landau	001	1

Filialbezeichnung: Landau
 Filialkennung: 001
 Berechtigung: 1

Als Filialbezeichnung können Sie eine beliebige Bezeichnung für die Filiale hinterlegen. Die Filialkennung wird zur Identifikation der Filialen beim Abgleich benötigt und muss unbedingt mit den in den YPSOS-Filialinstallationen hinterlegten Kennungen übereinstimmen.

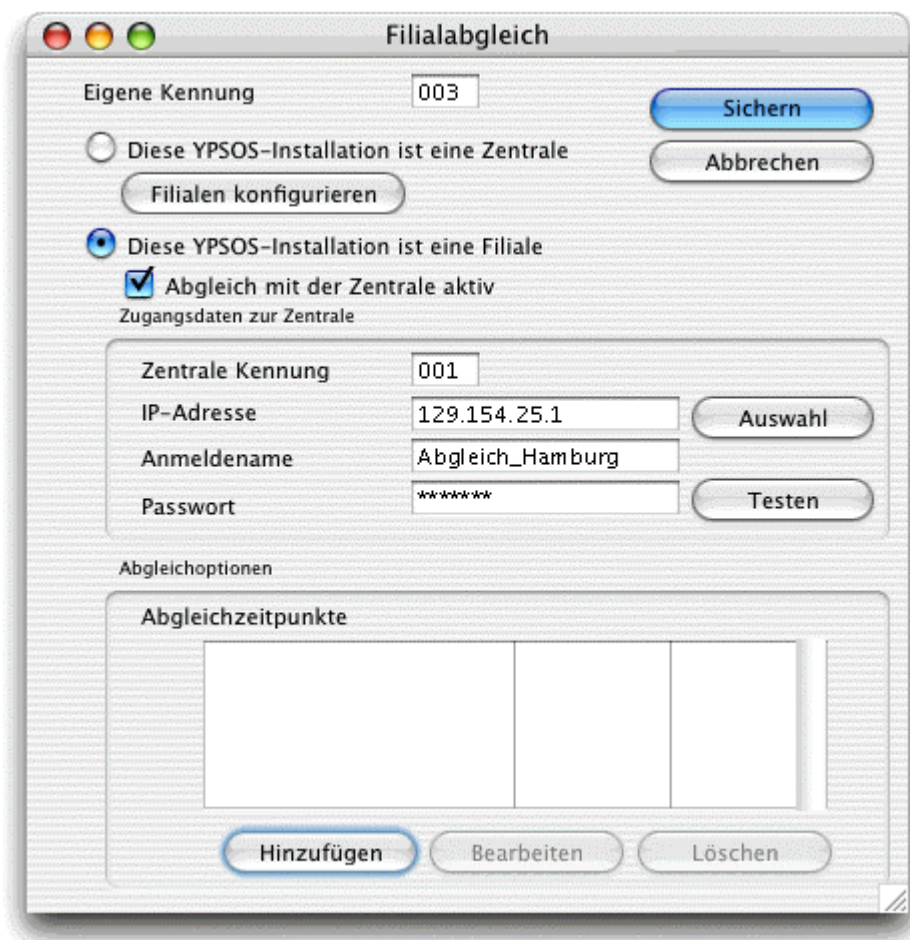
Mit der Berechtigung können Sie festlegen, ob eine Filiale Zugriff auf die Zentrale erhält oder nicht. Tragen Sie hier eine „0“ ein, wenn die Filiale nicht mit der Zentrale kommunizieren darf, sonst eine „1“. Ist der Wert „0“, ist kein Abgleich mit der Filiale möglich.

2.2 Einrichten der Filialen

Öffnen Sie den Einstellungsdialog im Modul 30 „Einstellungen“->“Programmeinstellungen“->“Filialabgleich“.

Tragen Sie unter „Eigene Kennung“ die dreistellige Kennung der YPSOS-Filiale ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Filialen konfigurieren“ und legen Sie, wie in Kapitel 2.1, „Einrichten der Zentrale“ beschrieben, die Zentrale als Filiale an. Dieser Eintrag wird benötigt, um der Zentrale die Zugriffsberechtigung auf die Adressen der Filiale zuweisen zu können.

Wählen Sie anschließend die Option „Diese YPSOS-Installation ist eine Filiale“.



Aktivieren Sie die Option „Abgleich mit Zentrale aktiv“ und tragen Sie die IP-Adresse der Zentrale sowie einen gültigen Anmeldennamen und Passwort für den Zugriff auf die Zentrale ein.

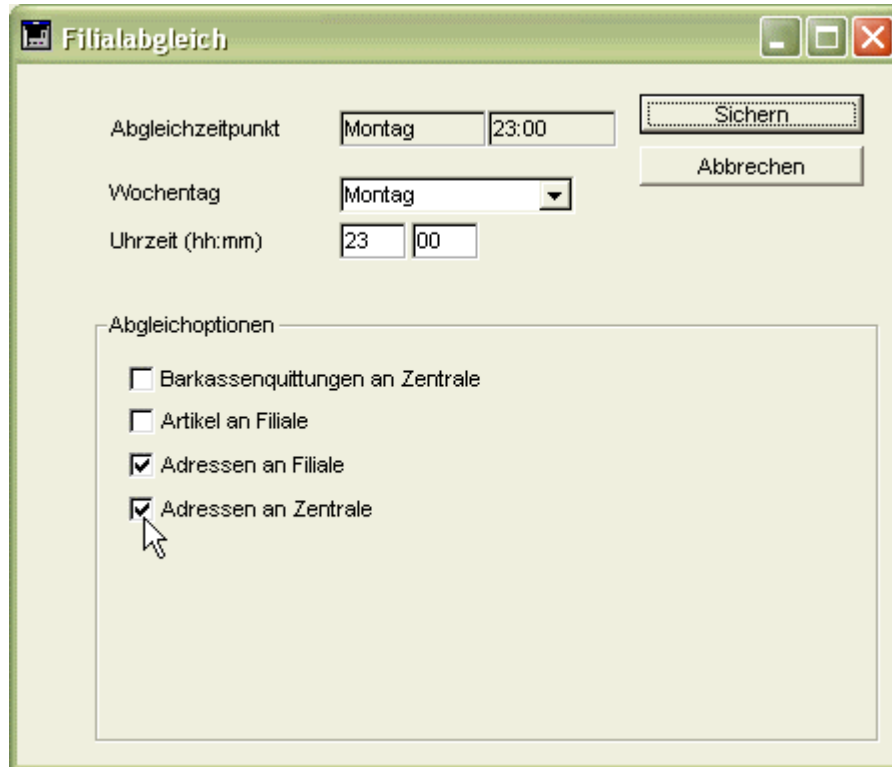
Unter diesen Anmeldedaten muss in der Zentrale ein Benutzer, der Mitglied der Gruppe „4D Open“ ist, angelegt sein.

Befindet sich die Zentrale im gleichen Subnetz wie die Filiale, kann die Zentrale auch mit der Schaltfläche „Auswahl“ festgelegt werden.

Betätigen Sie die Schaltfläche „Testen“ um sicherzustellen, dass die Anmeldedaten

korrekt eingegeben wurden. Bei dem Test wird auch die Filialnummer der Zentrale ermittelt und in das Feld „Zentrale Kennung“ eingetragen.

Jetzt müssen noch die Zeitpunkte konfiguriert werden, zu welchen ein Abgleich mit der Zentrale erfolgen soll. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.



Geben Sie im oberen Teil des Dialogs den Wochentag und die Uhrzeit an, zu welchem ein Abgleich stattfinden soll. Im unteren Teil kann die Art des Abgleichs, also welche Daten abgeglichen werden, festgelegt werden.

Bitte wählen Sie einen Zeitpunkt, zu welchem sowohl in der Zentrale als auch in der Filiale möglichst wenig gearbeitet wird, da der Abgleich die Serverrechner je nach Umfang des Abgleichs stark belasten kann.

Sichern Sie Ihre Eingaben durch Anklicken der Schaltfläche „Sichern“ und wiederholen Sie den Vorgang für beliebig viele weitere Abgleichzeitpunkte.

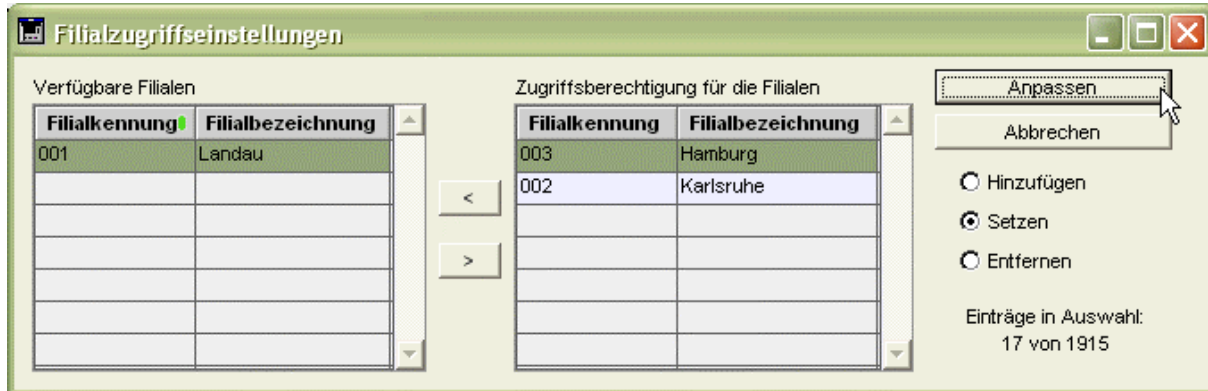
3 Einstellen der Zugriffsberechtigungen

Beim Adressenstammabgleich kann für jede Adresse eingestellt werden, welche Gegenstellen sich die Daten zum Abgleich holen dürfen. Dies gilt sowohl für die Zentrale als auch für die Filialinstallationen.

In der Zentrale muss für jede Adresse hinterlegt werden, welche Filialen zugriffsberechtigt sind. In den Filialen braucht nur die Zentrale als zugriffsberechtigt hinterlegt werden.

Wählen Sie dazu in einer Adressliste die Einträge aus, für die Sie die Zugriffsberechtigung modifizieren wollen. Rufen Sie dann im Listenmenü „Spezial“ den Punkt „Filialzugriffseinstellungen ändern“ auf.

Im folgenden Dialog werden im linken Bereich alle eingerichteten Filialen angezeigt.



Diese Einträge können durch einen Doppelklick oder durch auswählen und anschließendes Klicken auf die Schaltfläche „>“ in den linken Bereich übernommen werden.

Ganz rechts kann eine der Optionen „Hinzufügen“, „Setzen“ oder „Entfernen“ ausgewählt werden. Dabei bedeuten:

- Hinzufügen: Die Filialen im rechten Bereich erhalten Zugriff auf die ausgewählten Adresdatensätze. Bereits bestehende Zugriffsberechtigungen werden nicht geändert.
- Setzen: Die Filialen im rechten Bereich erhalten Zugriff auf die ausgewählten Adresdatensätze. Bereits bestehende Zugriffsberechtigungen für andere Filialen werden entfernt.
- Entfernen: Den Filialen im rechten Bereich wird die Zugriffsberechtigung für die ausgewählten Adresdatensätze entzogen.

Durch einen Klick auf die Schaltfläche „Anpassen“ werden die Zugriffsberechtigungen entsprechend der gewählten Einstellungen gesetzt.

In der Adresseingabemaske werden die Filialen mit Zugriffsberechtigung auf die Adresse auf der Seite „Filialzugriff“ angezeigt.

